

Mit Bauernhoftieren Herz und Seele berühren

Bist du aktive Bäuerin oder Bauer? Sind Tiere deine große Leidenschaft? Hast du vielleicht auch noch eine soziale Ausbildung? Dann kann die Tiergestützte Intervention am Bauernhof eine Chance für dich sein, dir ein neues Standbein am Betrieb aufzubauen.

Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“

Rinder, Schweine, Schafe, Hühner und Co sind es, die bei der Tiergestützten Intervention am Bauernhof zum Einsatz kommen mit dem Ziel das Wohlbefinden von Menschen zu fördern. Der LFI- Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“ qualifiziert Bäuerinnen und Bauern zur Umsetzung derartiger Angebote auf ihren Höfen. Der 204 Stunden umfassende Lehrgang wird ab 24. April 2025 angeboten.

Die Möglichkeiten im Rahmen der Tiergestützten Intervention sind vielfältig. Von Freizeiterlebnissen mit Tieren für Zielgruppen wie Kinder, Jugendliche, Familien oder Senior:innen bis hin zu Einzel- oder Gruppensettings um die körperliche, emotionale und psychische Entwicklung von Menschen zu fördern. Wobei für letzteres ein einschlägiger Grundberuf aus dem pädagogischen, sozialen oder therapeutischen Bereich erforderlich ist. Allen Angeboten gemeinsam ist, dass der Bauernhof als einmalige Umgebung bewusst in die Entwicklung der Maßnahmen eingebunden wird.

Wer sich genauer über den LFI-Zertifikatslehrgang „Tiergestützte Intervention am Bauernhof“ informieren möchte, hat die Möglichkeit dazu bei einer kostenlosen **Online- Informationsveranstaltung** am **16.1.2025** von 16 bis 19 Uhr.

Anmeldung unter:

[Onlineseminar: Informationsveranstaltung zum Zertifikatslehrgang "Tiergestützte Intervention am Bauernhof" | LFI Niederösterreich](#)

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist Voraussetzung für die Anmeldung zum Zertifikatslehrgang.

Nähere Informationen zum Zertifikatslehrgang finden Sie im Download-Bereich sowie unter:

[Zertifikatslehrgang Tiergestützte Intervention am Bauernhof | LFI Niederösterreich](#)